



2.2 Was rät dir dein Gewissen?

Kompetenz

Sch können eine Entscheidung in einer Gewissensfrage fällen und begründen.

Vorbereitung

L besorgt den Song „Kopf frei“ von PUR (vgl. www.youtube.de).

Motivation / Themenfindung

- L zeichnet ein großes Fragezeichen an TA oder legt Folie (B 1a) auf.
Sch reagieren spontan.
- L: „Du kennst sicher Situationen, in denen du dir diese Frage gestellt hast.“
L notiert die Frage „Was soll ich tun?“ neben dem Fragezeichen oder legt Folie (B 1b) auf.
Sch finden Beispiele.

Begegnung / Erarbeitung

- L: „Auf dem Blatt ‚Was rät dir dein Gewissen?‘ (B 2) findet ihr Fallbeispiele, in denen Jugendliche in eurem Alter die Frage ‚Was soll ich tun?‘ beantworten müssen.
Sch lesen B 2.
- L teilt die Klasse in 3er-Gruppen ein und bespricht mit den Sch die Vorgehensweise anhand von B 3.

- Die Gruppen wählen ein Fallbeispiel aus und bearbeiten den Fall anhand von B 3.
- Gruppen spielen ihr Fallbeispiel und die Lösung vor.

Zusammenfassung

- L notiert an TA die Überschrift:

Grundsätze für Gewissensentscheidungen ...

- L: „Nennt Grundsätze für Gewissensentscheidungen, die ihr bei euren Fallbeispielen gefunden habt.“
- L notiert Grundsätze an TA.

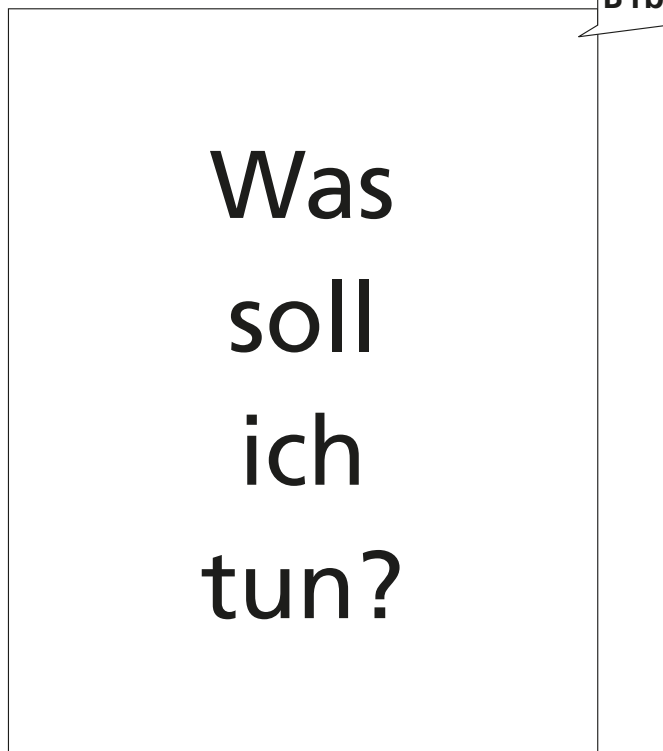
Vertiefung / Abschluss

- L spielt den Song „Kopf frei“ von Pur vor und legt den Songtext als Folie auf. Den Liedtext erhält man über die google-Suche.
- L: „Unterstreicht mit Folienstift und Lineal eine Zeile, die für die Frage ‚Was soll ich tun?‘ wichtig ist.“

B1a



B1b





Was rät dir dein Gewissen?

- Markus leidet an Neurodermitis. Besonders sein Gesicht ist schwer davon betroffen. Niemand will sich zu ihm setzen.
- Michaela und Ulrike wollen ins Kino. Für die Eintrittskarte reicht das Taschengeld, den Fahrpreis für die U-Bahn bringen sie nicht mehr zusammen.
- Jens findet auf dem Pausenhof einen 50-Euro-Schein.
- Auf dem Nachhauseweg vom Supermarkt bemerkt Hannes, dass man ihm 10 Euro zu viel herausgegeben hat.
- Anna entdeckt auf den Ständern vor einem Bekleidungsgeschäft in der Fußgängerzone coole T-Shirts, die ihr ungemein gefallen. In einer Fernsehsendung hatte sie kürzlich einen Bericht gesehen, dass solche Textilien von Kindern in der Dritten Welt gefertigt werden.
- Die U-Bahn, mit der Eli fährt, ist dünn besetzt. Ihr gegenüber sitzt ein etwa 10-jähriges Mädchen. An der Haltestelle steigt ein Mann zu, der das Mädchen belästigt.
- Florian fährt mit dem Rad durch den Stadtpark. Er sieht, dass zwei Skinheads auf einen farbigen Passanten zugehen und diesen bedrängen.
- Im Keller stehen noch immer die Eimer mit Farbresten von der letzten Renovierung. Holger soll jetzt endlich ausmisten. Es gibt viele Möglichkeiten der „Entsorgung“.
- Petra fragt Jenny, ob sie am Nachmittag mit ihr zum Bummeln in die Stadt geht. Jenny hat ihrer Mutter versprochen, heute auf ihren kleinen Bruder aufzupassen, damit ihre Mutter dringende Termine wahrnehmen kann.
- In Daniels Klasse tragen einige Mädchen eine Zahnsperre. Sobald sie im Unterricht sprechen, behauptet ein Großteil der Schüler, nichts zu verstehen. Heute wurde eines dieser Mädchen während eines Referates mit ständigem Summen gestört.
- Thomas findet in der Turnhalle ein Paar nagelneue Turnschuhe, die er sich selber nie leisten könnte.
- Maria sah im Fernsehen eine Reportage über das Elend der Tiertransporte und der Massentierhaltung. Sie ist aufgewühlt.
- Beim Rennen auf dem Pausenhof rutscht Judith aus und zerschlägt sich dabei die neue Brille. Sofort bietet die Freundin an, den Schaden über ihre Haftpflichtversicherung zu regeln.
- Julia macht eine Ausbildung zur Krankenschwester. Bei der Vorbereitung einer Operation erfährt sie, dass bei der nächsten Patientin eine Schwangerschaft im 7. Monat unterbrochen werden soll.



- Franziska ist seit einiger Zeit mit Chris näher befreundet. Bei einer Party interessiert sich Lars, der Freund von Thomas, für sie und lädt sie am nächsten Tag zu einem Kinobesuch ein.
- Kevin ist der Mittelstürmer seiner Schulmannschaft. Beim Spiel um den Turniersieg fällt er im Strafraum des Gegners hin, weil der Rasen ein Loch hat. Der Schiedsrichter entscheidet auf Elfmeter, weil er meint, dass Jochen von einem Verteidiger umgestoßen wurde.
- Jan und Oliver streiten sich. Jan behauptet, dass er Oliver sein neuestes Computerspiel geliehen und dieser es ihm noch nicht zurückgegeben habe. Oliver wendet sich an Tobias: „Du hast doch gesehen, dass ich es zurückgegeben habe!“ Tobias ist Olivers bester Freund. Er kann sich erinnern, dass die beiden über das Spiel gesprochen haben, war jedoch mit seiner Matheaufgabe beschäftigt und ist sich nicht sicher.
- Auf dem Weg zum Sportplatz beobachtet Marie, wie zwei Halbstarke ihrem Mitschüler Martin auflauern und ihn in den „Schwitzkasten“ nehmen. Schon seit einiger Zeit ist ihr aufgefallen, dass Martin bedrückt und verängstigt wirkt.



Arbeit mit den Fallbeispielen „Was rät dir dein Gewissen?“

B3

Lest das Fallbeispiel in Ruhe durch!

1. Welche Person(en) ist/sind beteiligt?	<hr/> <hr/> <hr/>
2. Vor welchem Problem steht/stehen der/die Beteiligte(n)? Formuliert eine Frage!	<hr/> <hr/> <hr/>
3. Welche Lösungen des Problems sind möglich? (Denkt euch mehrere Lösungen aus.)	1. <hr/> <hr/> <hr/> 2. <hr/> <hr/> <hr/> 3. <hr/> <hr/> <hr/>
4. Welche Lösung ist eurer Ansicht nach die beste? Formuliert die Lösung und begründet sie.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
5. Formuliert einen Grundsatz, an den man sich in dieser Situation halten sollte.	<hr/> <hr/> <hr/>
6. Setzt das Beispiel in ein Rollenspiel um. Stellt dabei das Gewissen durch zwei Mitspieler dar, die rechts und links neben dem Betroffenen stehen und ihm unterschiedliche Ratschläge erteilen.	